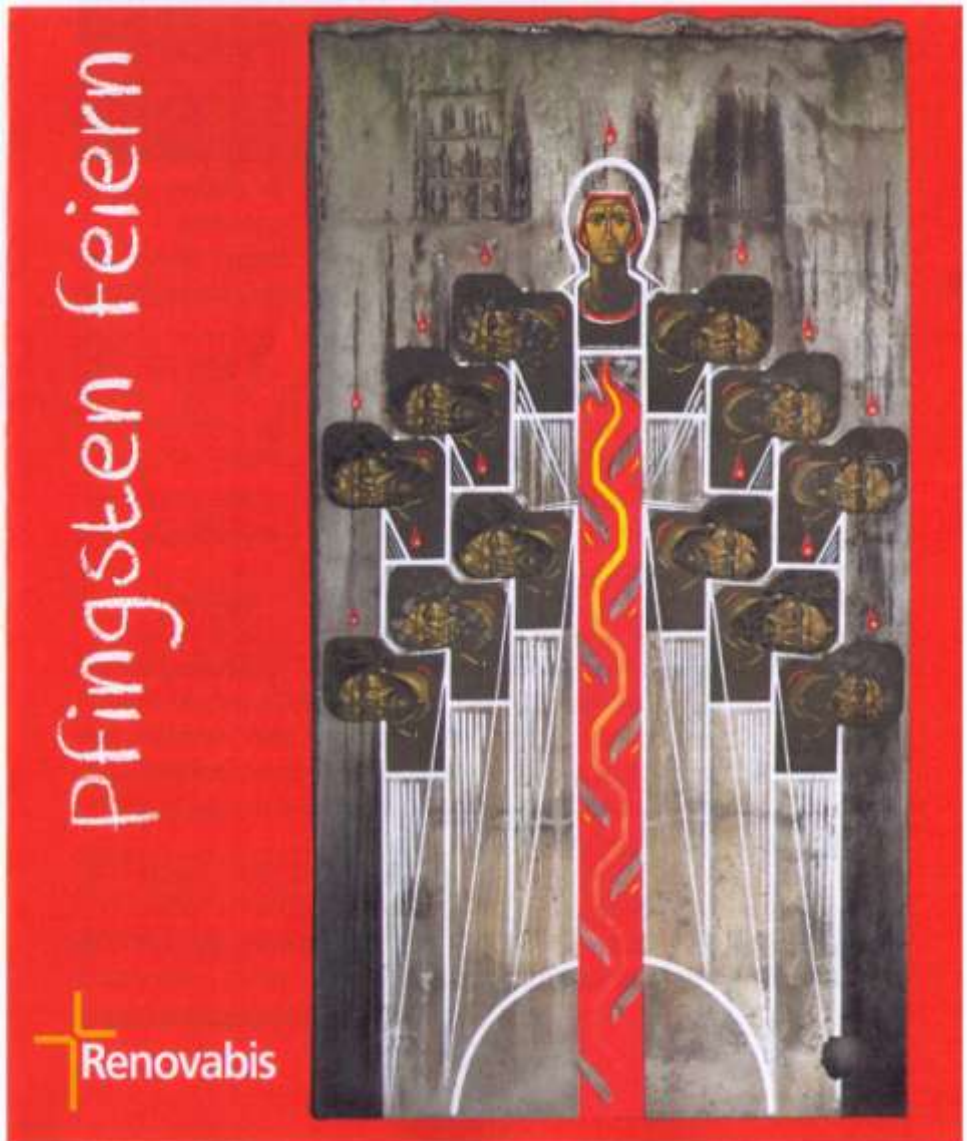


Pfarrei St. Josef - Erfurt mit

St. Martin/Witterda, St. Antonius/Gispersleben
St. Marien/Stotternheim, Hl. Familie/Gebesee

Pfarrbrief Pfingsten 2016



Rückblick zum
„Tag der
Versöhnung“

Versöhnung und
Barmherzigkeit

Fällt es ihnen auch schwer zur Beichte zu gehen? Dieses Sakrament ist für viele Menschen etwas aus der Mode gekommen.



Der Pfarrgemeinderat hatte deshalb angeregt, in diesem „Jahr der Barmherzigkeit“ einen Tag der Versöhnung anzubieten.

Ist das etwas für mich, stellte ich mir selber die Frage, denn auch ich tue mich mit dem Sakrament der Beichte schwer. Man kann es ja mal ausprobieren.

Gemeinsam mit den Firmlingen, deren Eltern und anderen Gemeindemitgliedern saßen wir nun in großer Runde. Was ist Sünde? Was ist Vergebung? Diese Begriffe wurden uns von Herrn Pfarrer Beißwenger näher gebracht. Sünde wiegt schwer wie ein Stein. Deshalb suchte sich jeder einen Stein, auf den er schreiben konnte, was ihn bedrückt. Anhand von Bibelstellen beschäftigten wir uns in Gesprächsrunden, wo Jesus verziehen hat.

Zwischendurch war Zeit, miteinander ins Gespräch kommen.

Danke an diejenigen, die für Kaffee und Kuchen gesorgt haben.

Den Abschluss dieses Nachmittages bildete ein Bußgottesdienst. Wer wollte, hatte die Gelegenheit bei einem Priester um Vergebung zu bitten. Danach konnte jeder seinen Stein, den er am Nachmittag beschriftet hatte, ablegen. Ein Symbol, dass Gott uns die Last abnimmt. Nach dem Bußgottesdienst gab es die Möglichkeit zu einem Beichtgespräch.

Mir hat dieser Nachmittag gut getan. Es ist gut, über Sünde und Vergebung nachzudenken und mit anderen darüber zu reden. Vor allem ist es eine gute Möglichkeit, dem Sakrament der Beichte wieder näher zu kommen.

Text und Bild: Uta Pfeifenbring

Feier des Hochfestes Fronleichnam

- > Donnerstag, 26.05.: 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Josef
19.00 Uhr Hl. Messe in Stotternheim
- > Sonntag, 29.05.: 10.00 Uhr Festgottesdienst in Witterda
mit Prozession zu 4 Altären

(9.30 Uhr Fronleichnamtsfeier im Dom, diesmal wg. Katholikentag ohne Familiengottesdienst in St. Severi und ohne Prozession!)

100. Deutscher Katholikentag in Leipzig vom 25.-29.05.2016

Das Thema des Katholikentages lautet: „Seht, da ist der Mensch“.

Der Mensch im Mittelpunkt - so sind wir verbunden mit Christen und Nichtchristen um uns herum. Das ist die Grundlage des Gespräches über die drängenden Fragen unserer Zeit: Wie wollen wir zusammen leben? Wie wollen wir Gesellschaft gestalten? Wie wollen wir uns als Christen einbringen?

Wer nur für einen Tag nach Leipzig fahren will, kann dafür einen Bus nutzen. Für **10,00 € pro Person** (mit Hin- und Rückfahrt) kann man am 26., 27. und 28. Mai aus Erfurt nach Leipzig fahren und dort zwischen etwa 10 und 18 Uhr Veranstaltungen besuchen. Abfahrt am Busbahnhof ist jeweils um 7.30 Uhr. Die Bezahlung erfolgt im Bus. Das Tagesticket muss in Leipzig gekauft werden **und kostet 27,00 € (ermäßigt 21,00 €).**

Ebenso ist es von Erfurt zusätzlich möglich am 25. und 29. Mai mit dem Bus nach Leipzig zu kommen. Am Mittwoch ist die Abfahrt um 14 Uhr (Rückfahrt 22 Uhr), am Sonntag zum Abschlussgottesdienst ist die Abfahrt schon um 7 Uhr (Rückfahrt Mittag)

Anmeldung und Informationen: beim Seelsorgeamt, Regierungsstraße 44a, 99084 Erfurt Tel. 0361 6572-310, Fax: 0361 6572-319, Email: Seelsorgeamt@Bistum-Erfurt.de

Gemeindefest in Witterda am Sonntag, 05.06.

ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal (Widder)

Programm von Männerchor und Kindergarten

bei Musik, Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränken

Patronatsfest St. Antonius und
Ökumenischer Gemeindefesttag in Gispersleben
am Sonntag, 12.06.

9.00 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest

**14.00 Uhr ökum. Gemeindefest mit buntem Programm
auf dem Gelände von St. Antonius**

Kirchweih- und Gemeindefest Josef am Sonntag, 19.06.

10.30 Uhr Festgottesdienst

anschl. Beisammensein mit Bratwurst, Salaten u. Getränken
auf dem Pfarrhof

13.00 Uhr Theaterstück „Jona“ mit Kindern der Gemeinde
im Pfarrsaal

Gottesdienst am Lutherstein bei Stotternheim

Samstag, 02.07. um 19.00 Uhr

im Anschluss (ca. 20.30 Uhr) Orgelkonzert
in der evangelischen Kirche Stotternheim

Liturgisches Stichwort: Die Messgebete und unser „Amen“

Ein einzelnes Wort kann eine große Bedeutung haben - auch im Gottesdienst. Dort ist es das Wort „Amen“. Es ist hebräisch und bedeutet „Ja, so ist es!“ oder „Ja, so sei es!“. Es steht als unser scheinbar kleiner Beitrag nach den Gebeten des Priesters: dem Tagesgebet, mit dem der Eröffnungsteil der Messe abschließt; dem Gabengebet, das die Gabenbereitung abschließt; dem Schlussgebet, das den Kommunionteil abschließt und vor allem am Ende des Hochgebets. Diese Gebete sind - auch wenn sie der Priester allein spricht - doch unser aller Gebet, weshalb sie auch in der **Wir-Form stehen. Mit unserem „Amen“ machen wir uns** diese Gebete zu eigen und setzen gleichsam unsere Unterschrift, unsere Bestätigung darunter. Von besonderer Bedeutung ist das **beim Hochgebet, weshalb das neue „Gotteslob“ unter der Nummer 201 auch Ideen bringt, wie dieses „Amen“ durch Wiederholung stärker betont werden kann.** Es lohnt also, bei all diesen vom Priester gesprochenen Gebeten gut zuzuhören und im Geist dabei zu sein, denn diese Texte sind alle Gebet der Gemeinde!



Und noch ein wichtiges „Amen“ sprechen wir im Gottesdienst: beim Empfang der Kommunion. Dieses „Amen“ ist unser Bekenntnis zur wirklichen Gegenwart Christi im Zeichen des Brotes (und des Weines). Dieses „Amen“ erinnert daran, dass Beten immer auch Tun ist, inneres Vollziehen. Unser Beten muss den ganzen Menschen erfassen. Man kann Gottes Liebe im Wort und im Sakrament nicht empfangen ohne die Bereitschaft, sie weiterzugeben.

„Du, Gott, lass in mir ‚Amen‘ entstehen: Wahrheit, die wurzelt. Treue, die nicht wankt. Entschlossenheit, die nicht müde wird.“ (Romano Guardini)

Termine und Veranstaltungen in unseren Gemeinden

Religionsunterricht Grundschule

in Gispersleben und Walschleben in den Schulen

1./2. Klasse: Dienstag, 15.30 Uhr in St. Josef

4. Klasse: Montag, 15.30 Uhr in St. Josef

Ministrantenstunde

Montag, 23.05. um 16.30 Uhr in St. Josef

Gottesdienst mit jüngeren Kindern (ab 3 Jahre bis 2. Klasse)

Sonntag, 22.05. + 12.06. um 10.30 Uhr Gemeindehaus St. Josef

Familiengottesdienst (für und mit Schulkindern gestaltet)

Sonntag, 05.06. um 10.30 Uhr in St. Josef

RKW 2016 — Religiöse Kinderwochen

Die RKW in diesem Jahr beschäftigt sich mit dem Prophet Jona, der Ninive Gottes Wort verkünden soll, aber nicht will und sich fragt:

„Warum immer ich?“

> 1. Ferienwoche, Montag, 27.06. - Freitag, 01.07. in Witterda

> letzte volle Ferienwoche, Montag, 01.08. - Freitag, 05.08.
in Gispersleben

Anmeldungen bitte bis 5. Juni! Zettel liegen aus / werden versandt

**Kirchen
Laden**
am Dom

Domplatz 25

99084 Erfurt

Tel. 0361 - 2 11 91 19

Inhaberin Ute Banse

www.kirchenladen-erfurt.de



Nach Ihren Wünschen gestalten und beschriften wir festliche Kerzen

Altarkerzen, Festtagskerzen, passende Leuchter, Kerzenverziermaterial, christliche Literatur, Kalender und Karten, christliche Kunst und Devotionalien, klassische und moderne geistliche Musik

Ganzjährig zahlreiche Weihnachtskrippen mit Nachkaufgarantie für 5 Jahre

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10 - 18 Uhr

Gemeindekaffee nach dem Gottesdienst

Sonntag, 12.06. nach der Hl. Messe in Witterda

Sitzung des Filialgemeinderates

Mittwoch, 18.05. um 19.00 Uhr in Gispersleben

Chorprobe

Montag, 19.30 Uhr in Gispersleben (Niemöller-Haus/ökum. Chor)

Donnerstag, 19.30 Uhr in St. Josef

Ökumenischer Bibelkreis

Mittwoch, 08.06. um 19.30 Uhr in St. Josef

Elternkreis

Dienstag, 17.05. um 18.00 Uhr Abschluss im Gartenlokal „Dahlie“

Seniorentreff

Mittwoch, 01.06. um 14.45 Uhr in Gispersleben

(Beginn mit Gottesdienst)

Mittwoch, 08.06. um 14.30 Uhr in Witterda

Donnerstag, 19.05 + 16.06. um 15.00 Uhr in Stotternheim

(Beginn mit der Hl. Messe)

Dienstag, 24.05. von 9.30 –13.00 Uhr ökum. Begegnungstag 60+
im Gemeindezentrum Roter Berg *(Hammerweg)*

Mittwoch, 15.06. Busfahrt Senioren St. Josef

nach Karlstadt (Main) im Frankenland

Abfahrt 8 Uhr Hans-Sailer-/Ecke Salinenstr.

Rückkehr ca. 18.30 Uhr - Kosten 30 € (+ Mittag)

Geselliges Tanzen „Tanz mit - bleib fit“

Donnerstag von 14.50 - 16.15 Uhr im Gemeindesaal von

St. Antonius /GIS am 19.05. sowie 02.+ 09.06.

***Am Sonntag, 14.08. ist in den Gottesdiensten die Segnung
der neuen Schulanfänger. Herzliche Einladung!***

Erstkommunionvorbereitung 2016/2017

Im kommenden Schuljahr findet nur in Witterda der Unterricht zur Vorbereitung auf die Erstkommunion statt, und zwar für die Kinder des 3. + 4. Schuljahres. Pfarrer Schönefeld wird die in Frage kommenden Kinder und Eltern einladen. Der Gottesdienst zur Erstkommunion wird dann 2017 in Witterda gefeiert.

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt

www.stjosef-erfurt.de

E-Mail: st.josef.erfurt@t-online.de

Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld

Telefon: 0361 /731 23 85

Gemeindereferent Sebastian Braun

Für Seelsorgegespräche stehen wir jederzeit bzw. nach Vereinbarung zur Verfügung.

Pfarrkonto: BIC: GENODED1PAX - IBAN: DE11370601935000955010

Pfarrbüro St. Josef geöffnet: Pfarrsekretärin Frau Lorenz

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

St. Antonius/Gispersleben: Neustrelitzer Str. 18, 99091 Erfurt

0361 - 7491576

Sprechzeit des Pfarrers am Freitag ab 17.30 Uhr

St. Marien/Stotternheim: Pfarrer-Bartsch-Ring 17, 99095 Stotternheim

Sprechzeit des Pfarrers am Donnerstag ab 17.30 Uhr

St. Martin / Witterda: Kirchberg 64, 99189 Witterda

Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 17.00 Uhr

Hl. Familie / Gebesee: Ringlebener Str., 99189 Gebesee

Redaktion: Pfarramt St. Josef / S. Braun

Druck: E. Dittrich

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Schuljahresanfang im August

Das Aktionsheft „Jung, dynamisch, **chancenlos?**“ bereitet Impulse zur Thematik „Jungen Menschen im Osten Europas eine Perspektive geben!“ auf. Auch Bausteine zum Aktiv-Werden in der Pfarrei und Materialien für den Schulunterricht werden empfohlen.

Bestell-Nr. 1 802 16- R16
kostenlos



Das diesjährige Renovabis-Gebetsbild zeigt die Ausgießung des Heiligen Geistes über Maria und die Apostel. Der ukrainische Künstler Sergij Radkevych (28 Jahre) hat die Pfingstszene an die Betonmauer einer Bauruine in Lviv/Lemberg gespritzt. Acrylfarben auf kaltem, totem Plattenbau. Gegensätzlicher könnten die Materialien wohl nicht sein, gegenüber der sakralen Botschaft des Kunstwerks. Wenn klassische Ikonen sonst auf Holz mit göttlichem Goldgrund betend „geschrieben“ werden, dann ist dieses moderne Kunstwerk ein neuer Aufbruch in die Symbolwelt des Ikonografischen.

Als Gebetsbild bestellbar: Best.-Nr. 1 815 16- R16
kostenlos im 50er-Pack

**Renovabis**
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Renovabis-Pfingstaktion 2015. Alle Materialien hierzu können Sie unter der Tel. 0241 / 47 98 6-200 oder bei unserem Vertriebspartner MVG unter renovabis@eine-welt-mvg.de kostenlos bestellen.